

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Ach Gott, wie manches Herzeleid

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Sonntag Jubilate des Jahres 1744 (19. April 1744)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 452-19

GWV 1133/44

RISM ID no. 450006816



Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Anhang	6
• Quellen	10

Kantatentext

Satz	PDF-Seite ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	2	Choralstrophe ₁ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc) Ach Gott wie manches Herzeleidt begegnet mir zu dießer Zeit der schmale Weg ist Trübsahl voll den ich zum Himmel wandern soll wie schwerlich läßt sich Fleisch u. Blut zwingen zu dem ewigen Gut.	Choralstrophe ₁ ² (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc) Ach Gott, wie manches Herzeleid begegnet mir zu dieser Zeit; der schmale Weg ist trübsalvoll, den ich zum Himmel wandern soll. Wie schwerlich lässt sich Fleisch und Blut zwingen zu dem ewigen Gut.
2	3	Recitativo secco (C; Bc) Es kan ð ³ anderst sehn; wer sich nach Christi Namen nennt u. sich zu Ihm ⁴ bekennt dem schenckt man keinen Nectar ein; mein Herz so gib dich nur darein. Dein Jesus hats vorher gesagt du must auf dieser Erden Durch Creuß geprüffet werden nur unverzagt es kan ð ³ anderst sehn.	Secco-Rezitativ (Canto) Es kann nicht anders sein: Wer sich nach Christi Namen nennt und sich zu Ihm ⁵ bekennt, dem schenkt man keinen Nektar ein; mein Herz, so gib dich nur darein. Dein Jesus hat's vorhergesagt: Du musst auf dieser Erden durch ⁶ Kreuz geprüfet werden. Nur unverzagt! Es kann nicht anders sein.
3	3	Aria (VI _{1,2} unis., Va; C; Bc) Soll ich hier mit Thränen säen muß ich arm u. niedrig gehen gut ich ehre Gottes Rath. ☺ Auf die herbe Thränen Saat erndten Glaubige mit Wonne u. die helle Freuden Sonne scheint wenns gnug gestürmet hat.	Arie (VI _{1,2} unis., Va; C; Bc) Soll ich hier mit Tränen säen, muss ich arm und niedrig gehen, gut! ich ehre Gottes Rat. ☺ Auf die herbe Tränensaat ernten Gläubige mit Wonne und die helle Freuden Sonne scheint, wenn's g'nug ⁷ gestürmet hat.
		Da Capo	da capo
4	6	Recitativo secco (B; Bc) Es geht zwar ach hart ein wenn frech u. eitle Herzen in Sünden toll u. sicher scherzen u. ich soll ⁸ traurig sehn.	Secco-Rezitativ (B; Bc) Es geht zwar, ach! hart ein, wenn frech' und eitle Herzen in Sünden toll und sicher scherzen, und ich soll traurig sein.

¹ Hinweise:

- PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.
 - Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise â, ô, û.
 - Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- ²
- 1. Strophe in der 6-zeiligen Version des Chorals „Ach Gott, wie manches Herzeleid“ (1587); zur Frage nach dem Autor s. u. den Abschnitt **Anmerkungen**.
 - Tempoangabe Graupners: Allegro.
- ³ ð = Abbrueviatur für nicht [Grun, S. 262].
- ⁴ **Ihm**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).
- ⁵ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.
- ⁶ „durch“ (alt): „durch's“, „durch das“.
- ⁷ „g'nug“: „genug“.
- ⁸ B-Stimme, T. 5: sollt statt soll.

		Wenn mich die Welt in meiner Noth in meinen Schmerzen vor einen Thoren hält ja wenn sie spottend sprich(t) ¹⁰ : ha, ha, seht doch den Frommen weinen: ach das geht wahrlich nah. Doch bin ich unverzagt u. still weil Gott es so verhängen will. Er wirds doch wohl zu meinem besten meinen.	Wenn mich die Welt in meiner Not, in meinen Schmerzen vor ⁹ einen Toren hält, ja, wenn sie spottend spricht: „Ha, ha! Seht doch den Frommen weinen!“: Ach! das geht wahrlich nah. Doch bin ich unverzagt und still, weil Gott es so verhängen will. Er wird's doch wohl zu meinem Besten meinen.
5	6	<i>Aria</i> ¹¹ (VI _{1,2} unis., Va; B; Bc) Unverzagt mein Herz im Leiden Jesu ¹² Liebe meint es gut.  Lass die Welt nur immer lachen Jesus wird dich freudig machen wenn sie dort in dem Schreckens vollen Ort in der Hölle zäglich thut.	<i>Arie</i> (VI _{1,2} unis., Va; B; Bc) Unverzagt, mein Herz, im Leiden, Jesus ¹³ Liebe meint es gut.  Lass die Welt nur immer lachen, Jesus wird dich freudig machen, wenn sie dort in dem schreckensvollen Ort, in der Hölle zäglich ¹⁴ tut.
		Da Capo	da capo
6	9	<i>Recitativo secco</i> (T; Bc) Die Zeiten ändern sich auf Lust wird Leid auf Trauren Freude kommen. O Seele halte dich mit allen Gläubigen ¹⁶ u. Frommen an Jesum ganz allein so wirst du dich gewiß dort ewig freun.	<i>Secco-Rezitativ</i> (Tenor) Die Zeiten ändern sich! Auf Lust wird Leid, auf Trauren ¹⁵ Freude kommen. O Seele! halte dich mit allen Gläubigen und Frommen an Jesum ganz allein, so wirst du dich gewiss dort ewig freu'n.
7	9	Choral v. 2. Wo ¹⁷ soll ich mich dann wenden hin? Da capo Wo soll ich mich dann wenden hin Zu Dir Herr ¹⁹ Jesu steht mein Sinn bei Dir mein Herz Trost Hülf ²⁰ und Rath allzeit gewiß gefunden hat Niemand jemals verlassen ist der hat gebaut auf Jesum Christ.	Choralstrophe ²¹⁸ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc) Wo soll ich mich dann wenden hin? Zu Dir, Herr Jesu, steht mein Sinn; bei Dir mein Herz Trost, Hülf ²⁰ und Rat allzeit gewiss gefunden hat. Niemand jemals verlassen ist, der hat gebaut auf Jesum Christ.
—	9	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

⁹ „vor“ (alt.): „für“.

¹⁰ Partitur: der Buchstabe f in sprich(t) fehlt. In der B-Stimme heißt es korrekt spricht.

¹¹ Tempoangabe Graupners: Allegro.

¹² Partitur, T. 16–17, Schreibweise: Jesu statt Jesus.

B-Stimme, T. 16–17, und Originaltext (s. Anhang): Jesus.

¹³ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Schreibweise Jesu statt Jesus.

¹⁴ „zäglich“ (alt): „zaghaft“ (s. *WB Grimm, Band 31, Spalten 31–43*; Stichwort zäglich).

¹⁵ „trauren“ (alt.): „trauern“.

¹⁶ T-Stimme, T. 7, Schreibweise: Glaubigen statt Gläubigen (vgl. Originaltext von Lichtenberg im Anhang: Glaubigen).

¹⁷ T-Stimme (Schreibfehler): Wenn statt Wo.

¹⁸ • 2. Strophe des o. a. Chorals.

• Der Text der 2. Strophe ist in der Partitur von fremder Hand ergänzt.

¹⁹ C- und B-Stimme, T. 6: *℥* = Abbriviatu r für Herr (Der ursprünglich eingetragene, falsche Text Zu Dir mein Jesu wurde korrigiert: Zu Dir *℥* Jesu [= Zu Dir Herr Jesu].)

²⁰ „Hülf“ (alt.): „Hilf“, „Hilfe“.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (PDF-Seite 10²¹):
Ach Gott wie manches Herzeleid p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (PDF-Seite 10):
 - Dn: Jubil. | 1744. | ad | 1739.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1736–1737* für das Kirchenjahr 1737.
 - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ ↔ „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat April 1744: M. Apr. 1744. (Angabe Graupners, PDF-Seite 2, rechts oben).
- RISM:
 - Titel und Datum:
Ach Gott wie manches | Hertzeleydt | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. Jubil. | 1744. | ad | 1739.
 - RISM ID no.: 450006816.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006816>.
- Es gibt zwei Kantaten mit demselben Titel:
 - Mus ms 419–06 (GWV 1142/11) *Ach Gott wie manches Herzeleid* (Voce Sola [C]; Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va, Fag; Bc; Kantate zum 1. Sonntag nach Trinitatis 1711 [7. Juni 1711]; Text von G. C. Lehms).
 - **Mus ms 452–19** (GWV 1133/44) *Ach Gott wie manches Herzeleid* (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum Sonntag Jubilate 1744 [19. April 1744²²]; Text von J. C. Lichtenberg); **die vorliegende Kantate**.
- Lesungen im Gottesdienst zum Sonntag Jubilate (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 64–65):
Epistel: 1. Brief des Petrus 2, 11–20;
Evangelium: Johannesevangelium 16, 16–23.
- GWV:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-3*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Zum Autor des Chorals:
Der Autor ist umstritten:
 - Nach *Koch, Bd. II, S. 213* und *EKG (B, 1951), Nr. 286* sowie *Bach-Cantatas*:
Martin Moller (auch Möller, Moeller, Müller¹; * um den 10. November 1547 in Ließnitz [heute Kropstädt bei Wittenberg]¹; † 2. März 1606 in Görlitz); deutscher Mystiker und Kirchenlieddichter; gilt als Mitbegründer der evangelischen Erbauungsliteratur.¹
 - Nach der *ADB* (Artikel zu Hojer, Konrad) und *Wackernagel, Bd. V, S. 84, Nr. 121* :
Cunrad Höier, Subprior zu Möllenbeck bei Rinteln.
 - Nach *Zahn, Bd. II, S. 150, Nr. 2588* :
M. Moller oder **C. Hoier**.
 - Nach *Fischer, Bd. I, S. 10* :
Hier findet man eine ausführliche Diskussion der Urheberschaft. *Fischer* zitiert *Wackernagel*, enthält sich jedoch bzgl. des Autors einer Festlegung.
- Hat **Lichtenberg** bei **Neumeister**²³ beschrieben?
Man kann davon ausgehen, dass Lichtenberg die richtungsweisenden Beispiele für Kantatentexte von Erdmann Neumeister kannte. Ob Christoph Graupner, der Schwager Lichtenbergs, den Anstoß zur Beschäftigung mit Neumeister gab²⁴ oder ob sich Lichtenberg schon vor Graupners Wechsel nach Darmstadt mit Neumeisters Anregungen zur Chorkantate beschäftigte, ist hier nicht weiter von Belang.
Als Lichtenberg den Text für „Ach Gott, wie manches Herzeleid“ (Mus ms 452–19) niederschrieb, hatte er vielleicht kurz zuvor in den Büchern Neumeisters geblättert. Oder Neumeisters Verse waren ihm in besonders guter Erinnerung geblieben, da er sich ja immer wieder mit ähnlichem theologischen

²¹ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

²² Nach protestantischem Kalender: Jubilate am 19.4.1744; nach katholischem Kalender: Jubilate am 26.4.1744.

²³ **Erdmann Neumeister** (* 12. Mai 1671 in Uichteritz; † 18. August 1756 in Hamburg); deutscher Kirchenlieddichter, Poetiker und Theologe der Barockzeit.

²⁴ **Marc-Roderich Pfau** entdeckte, dass Graupner in den Jahren 1709 bis 1711 Teile von Neumeisters „Geistlichen Cantaten“ vertont hat. S. hierzu Pfau, Marc-Roderich: ERDMANN NEUMEISTER ALS KANTATENDICHTER GRAUPNERS in *Graupner-Mitteilungen 4, S. 20 ff.*

Gedankengut an seine Leser wandte: „Wer sich zu Christus bekennt, wird mit und wegen ihm leiden.“
 Jedenfalls sind die Übereinstimmungen kaum zufällig:

Lichtenberg	Neumeister²⁵
Kantate „ Ach Gott, wie manches Hertzeleydt “	Sonntag Jubilate
Satz Nr. 2; PDF-Seite 3	<i>Neumeister 1705, S. 58 f.</i>
<i>Recitativo (Canto)</i>	
Es kan ðt anderst seyn;	Es kan nicht anders seyn/
wer sich nach Christi Namen nennt	Wer sich von Christo nennet/
u. sich zu Ihm bekennt	Und sich zu ihm bekennet
dem schenckt man keinen Nectar ein;	
mein Herz so gib dich nur darein.	
Dein Jesus hats vorher gesagt	
du mußt auf dieser Erden	Der muß auf dieser Erden
Durch Creuß geprüffet werden	Durchs Creuß geprüft werden.
nur unverzagt	Mein Herz/ so gib dich drein.
es kan ðt anderst seyn.	Es kan nicht anders seyn.

Hat also Lichtenberg bei Neumeister abgeschrieben? Diese Frage ist letztendlich müßig, sie stellte sich zu deren Lebzeiten nicht. Es galt sogar als Ehre, wenn ein Kollege die Arbeit des Anderen in sein Werk einfließen ließ, ein ausführliches Zitat mit Nennung der Quelle war unnötig. Wer belesen genug war (bzw. wer mit der zeitgenössischen Musik genug vertraut war), hatte den Autor der zitierten Stelle sowieso im Kopf.

=====
 Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
 Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
 Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
 Abteilung Historische Sammlungen
 D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8
 Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.
 Version/Datum: KV-01/02.12.2020.

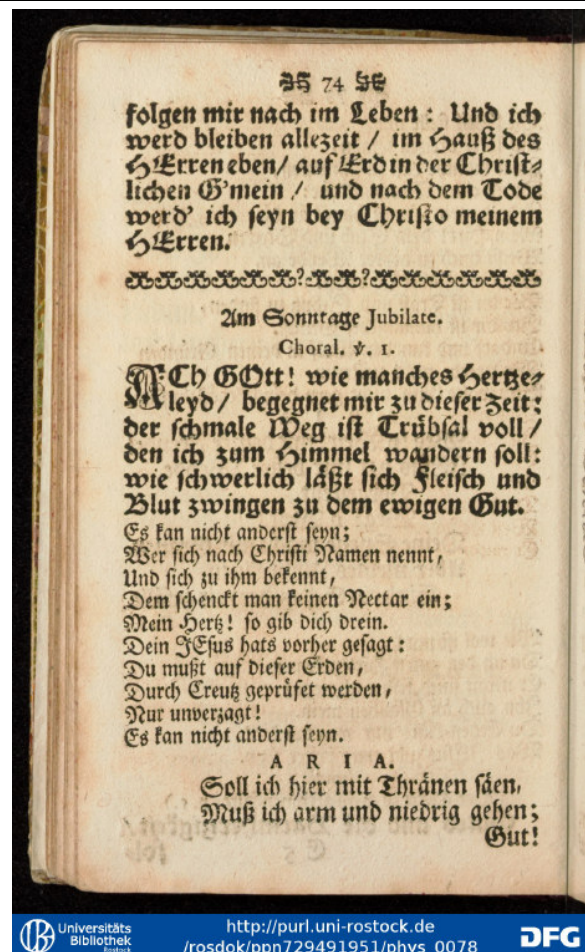
²⁵ *Neumeister 1705, S. 58 f.*

Anhang

Originaltext von Lichtenberg²⁶



Lichtenberg 1738-1739
Titelseite



Lichtenberg 1738-1739
Seite 74

²⁶ Lichtenberg 1738-1739, S. 74-76.

75

Gut! ich ehre Gottes Rath,
 Auf die herbe Thränen-Saat,
 Erndten Glaubige mit Wonne,
 Und die helle Freuden-Sonne,
 Scheint, wenns gnug gestür-
 met hat.

D. C.



Es geht zwar ach! hart ein,
 Wenn frech, und eitle Herken,
 In Sünden toll und sicher scherzen,
 Und ich soll traurig seyn.
 Wenn mich die Welt,
 In meiner Noth, in meinen Schmerken,
 Vor einen Thoren hält:
 Ja! wenn sie spottend spricht: ha! ha!
 Seht doch den Frommen weinen:
 Ach! das geht warlich nah.
 Doch bin ich unverzagt und still;
 Weil Gott es so verhängen will.
 Er wirds doch wol zu meinem besten meynen.

A R I A.

Unverzagt, mein Herz! im Lei-
 den,

Jesus Liebe meynt es gut.
 Laß die Welt nur immer lachen.
 Jesus wird dich freudig machen,
 Wenn sie dort
 In dem Schreckens-vollen Ort
 In der Hölle zäglich thut.

D. C.
Die


http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0079


Lichtenberg 1738-1739
Seite 75

76

Die Zeiten ändern sich!
 Auf Lust wird Leyd, auf Trauren Freude kommen.
 O! Seele! halte dich
 Mit allen Glaubigen und Frommen
 An Jesum ganz allein,
 So wirst du dich gewiß dort ewig freun.



Choral. v. 2.

Wo soll ich mich dann wenden hin?
 zu dir Herr Jesu steht mein Sinn:
 bey dir mein Herz Trost, Hülf und
 Rath / allzeit gewiß gefunden hat:
 Niemand jemahls verlassen ist / der
 hat gebaut auf Jesum Christ.

~~~~~  
 Am Sonntage Cantate.  
 Johan. XVI. 13. 14.

**W**enn der Geist der Wahrheit  
 kommen wird, der wird euch  
 in alle Wahrheit leiten. Derselbi-  
 ge wird mich verklären, denn von  
 dem meinen wird ers nehmen und  
 euch verkündigen.

Die arge Welt,  
 hält Jesum vor gering und klein:  
 Wenn sie ihn wiederbellt,  
 So will ihr das was schlechtes seyn.  
 Sie glaubt nicht, daß sie Gott entehre,  
 Wenn


[http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys\\_0080](http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0080)


Lichtenberg 1738-1739  
Seite 76


## Vergleich

### Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

| Satz | Von Graupner vertonter Text                                         | ↔ | Originaltext von Lichtenberg <sup>27</sup>  |
|------|---------------------------------------------------------------------|---|---------------------------------------------|
|      |                                                                     |   | Am Sonntage Jubilate.                       |
| 1    | Chorallfrophe <sub>1</sub> (VI <sub>1,2</sub> , Va; C, A, T, B; Bc) |   | Choral. v. 1.                               |
|      | Ach Gott wie manches Herzeleidt                                     |   | Ach Gott! wie manches Herzeleid /           |
|      | beegnet mir zu dieſer Zeit                                          |   | beegnet mir zu dieſer Zeit:                 |
|      | der ſchmale Weg iſt Trübsahl voll                                   |   | der ſchmale Weg iſt Trübsal voll            |
|      | den ich zum Himmel wandern ſoll                                     |   | den ich zum Himmel wandern ſoll:            |
|      | wie ſchwerlich läßt ſich Fleiſch u. Blut                            |   | wie ſchwerlich läßt ſich Fleiſch und Blut   |
|      | zwingen zu dem ewigen Gut.                                          |   | zwingen zu dem ewigen Gut.                  |
| 2    | <i>Recitativo secco</i> (C; Bc)                                     |   |                                             |
|      | Es kan ȫt anderſt ſeyn;                                            |   | Es kan nicht anderſt ſeyn;                  |
|      | wer ſich nach Chriſti Namen nennt                                   |   | Wer ſich nach Chriſti Namen nennt,          |
|      | u. ſich zu Ihm bekennt                                              |   | Und ſich zu Ihm bekennt,                    |
|      | dem ſchenckt man keinen Nectar ein;                                 |   | Dem ſchenckt man keinen Nectar ein;         |
|      | mein Herz ſo gib dich <b>nur darein.</b>                            | ↔ | Mein Herz! ſo gib dich <b>drein.</b>        |
|      | Dein Jeſus hats vorher geſagt                                       |   | Dein Jeſus hats vorher geſagt :             |
|      | du mußt auf dieſer Erden                                            |   | Du mußt auf dieſer Erden ,                  |
|      | Durch Creutz geprüffet werden                                       |   | Durch Creutz geprüfet werden,               |
|      | nur unverzagt                                                       |   | Nur unverzag!                               |
|      | es kan ȫt anderſt ſeyn.                                            |   | Es kan nicht anderſt ſeyn.                  |
| 3    | <i>Aria</i> (VI <sub>1,2</sub> unis., Va; C; Bc)                    |   | A R I A.                                    |
|      | Soll ich hier mit Thränen ſäen                                      |   | Soll ich hier mit Thränen ſäen,             |
|      | muß ich arm u. niedrig gehen                                        |   | Muß ich arm und niedrig gehen;              |
|      | gut ich ehre Gottes Rath.                                           | ☞ | Gut! ich ehre Gottes Rath.                  |
|      | Auf die herbe Thränen Saat                                          |   | Auf die herbe Thränen=Saar ,                |
|      | erndten Glaubige mit Wonne                                          |   | Erndten Glaubige mit Wonne,                 |
|      | u. die helle Freuden Sonne                                          |   | Und die helle Freuden=Sonne,                |
|      | ſcheint wenns genug geſtürmet hat.                                  |   | Scheint, wenns genug geſtürmet hat.         |
|      | Da Capo                                                             |   | D. C.                                       |
| 4    | <i>Recitativo secco</i> (B; Bc)                                     |   |                                             |
|      | Es geht zwar ach hart ein                                           |   | Es geht zwar ach ! hart ein,                |
|      | wenn frech u. eitle Herzen                                          |   | Wenn frech = und eitle Herzen ,             |
|      | in Sünden toll u. ſicher ſcherzen                                   |   | In Sünden toll und ſicher ſcherzen ,        |
|      | u. ich ſoll traurig ſeyn.                                           |   | Und ich ſoll traurig ſeyn.                  |
|      | Wenn mich die Welt                                                  |   | Wenn mich die Welt ,                        |
|      | in meiner Noth in meinen Schmerzen                                  |   | In meiner Noth, in meinen Schmerzen ,       |
|      | vor einen Thoren hält                                               |   | Vor einen Thoren hält:                      |
|      | ja wenn ſie ſpottend ſpricht: ha, ha,                               |   | Ja ! wenn ſie ſpottend ſpricht: ha! ha!     |
|      | ſieht doch den Frommen weinen:                                      |   | Sieht doch den Frommen weinen :             |
|      | ach das geht warlich nah.                                           |   | Ach! das geht warlich nah.                  |
|      | Doch bin ich unverzagt u. ſtill                                     |   | Doch bin ich unverzag und ſtill;            |
|      | weil Gott es ſo verhängen will.                                     |   | Weil Gott es ſo verhängen will.             |
|      | Er wirds doch wohl zu meinem beſten meinen.                         |   | Er wirds doch wohl zu meinem beſten meinen. |

<sup>27</sup> Lichtenberg 1738–1739, S. 74–76.




|   |                                                                |                                                                                     |                                                |
|---|----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| 5 | <i>Aria (VI<sub>1,2</sub> unis., Va; B; Bc)</i>                |                                                                                     | A R I A.                                       |
|   | Unverzagt mein Herz im Leyden                                  |                                                                                     | Unverzagt, mein Herz! im Leyden,               |
|   | Jesus Liebe meynt es gut.                                      |  ↔ | Jesus Liebe meynt es gut.                      |
|   | Laf die Welt nur imer lachen                                   |                                                                                     | Laf die Welt nur immer lachen.                 |
|   | Jesus wird dich freudig machen                                 |                                                                                     | Jesus wird dich freudig machen,                |
|   | wenn sie dort                                                  |                                                                                     | Wenn sie dort                                  |
|   | in dem Schreckens vollen Ort                                   |                                                                                     | In dem Schreckens-vollen Ort                   |
|   | in der Hölle zäglich thut.                                     |                                                                                     | In der Hölle zäglich thut.                     |
|   |                                                                | Da Capo                                                                             | D.C.                                           |
| 6 | <i>Recitativo secco (T; Bc)</i>                                |                                                                                     |                                                |
|   | Die Zeiten ändern sich                                         |                                                                                     | Die Zeiten ändern sich !                       |
|   | auf Lust wird Leydt auf Trauren Freude kommen.                 |                                                                                     | Auf Lust wird Leyd , auf Trauren Freude kōmen. |
|   | O Seele halte dich                                             |                                                                                     | O ! Seele ! halte dich                         |
|   | mit allen Gläubigen u. Fromen                                  |                                                                                     | Mit allen Glaubigen und Frommen                |
|   | an Jesum ganz allein                                           |                                                                                     | An Jesus ganz allein ,                         |
|   | so wirst du dich gewiß dort ewig freun.                        |                                                                                     | So wirst du dich gewiß dort ewig freun.        |
| 7 | Choral v. 2.<br>Wo soll ich mich dann   wenden hin?<br>Da capo |                                                                                     | Choral v. 2.                                   |
|   | Wo soll ich mich dann wenden hin                               |                                                                                     | Wo soll ich mich dann wenden hin:              |
|   | Zu Dir Herr Jesu steht mein Sin                                |                                                                                     | zu Dir Herr Jesu steht mein Sinn:              |
|   | bey Dir mein Herz Trost Hülff und Rath                         |                                                                                     | bey Dir mein Herz Trost/ Hülff und Rath /      |
|   | allzeit gewiß gefunden hat                                     |                                                                                     | allzeit gewiß gefunden hat:                    |
|   | Niemand jemals verlassen ist                                   |                                                                                     | Niemand jemahls verlassen ist /                |
|   | der hat gebaut auf Jesum Christ.                               |                                                                                     | der hat gebaut auf Jesus Christ.               |
|   |                                                                |                                                                                     |                                                |
|   | —                                                              |                                                                                     | —                                              |
|   | Soli Deo Gloria                                                |                                                                                     |                                                |

Die Unterschiede zwischen dem von Graupner vertonten Text und dem Originaltext von Lichtenberg sind vernachlässigbar.

## Quellen

|                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>ADB</i>                         | Allgemeine Deutsche Biographie<br>Hrsg.: Historische Commission bei der königl. Akademie der Wissenschaften<br>Verlag Duncker & Humblot, München und Leipzig, 1875–1912<br>Digitalisiert auf<br><a href="http://de.wikisource.org/wiki/Allgemeine_Deutsche_Biographie">http://de.wikisource.org/wiki/Allgemeine_Deutsche_Biographie</a>                                                                                                                   |
| <i>Bach-Cantatas</i>               | Bach-Cantatas<br>in <a href="http://www.bach-cantatas.com/Texts">www.bach-cantatas.com/Texts</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <i>Fischer</i>                     | Fischer, Albert Friedrich Wilhelm:<br>Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <i>GB Darmstadt 1710</i>           | Das neueste und nunmehr   Vollständigste   Darmstädtische Gefang-Buch /   Darinnen   Geist- und Trostreiche   Psalmen und Gesänge   Herrn D. Martin Luthers   Und anderer Gottseeliger Evangelischer   Lehr-Bekenner:   ...   <b>DARMSTADT</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr 1710.<br>Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 <sup>28</sup> .                                                                             |
| <i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i> | Episteln   und   Evangelia   Auff alle Sonntage /   Wie auch   Auff die hohe Feste /   ...   <b>GIESSEN</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr Christi 1710.<br>in <i>GB Darmstadt 1710</i> .                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <i>GB EKG (B, 1951)</i>            | Evangelisches Kirchen-Gefangbuch<br>Ausgabe für die Vereinigte Evangelisch-protestantische Landeskirche Badens, 1951                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <i>Grun</i>                        | Grun, Paul Arnold:<br>Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <i>GWV-Vokalwerke-FH</i>           | Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.):<br>Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke.<br>Link: <a href="https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel">https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel</a><br>(This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.) |
| <i>GWV-Vokalwerke-OB-3</i>         | Bill, Dr. Oswald (Hrsg.):<br>Graupner-Werke-Verzeichnis, GWV · Geistliche Vokalwerke,<br>Teil 3: Kirchenkantaten (Quasimodogeniti bis 3. Pfingsttag)<br>Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/30<br>ISBN 978-3-89948-400-7<br>© 2017 by Oswald Bill, Darmstadt.                                                                                                                                                                               |
| <i>Koch</i>                        | Koch, Eduard Emil:<br>Geschichte des Kirchenlieds und Kirchengesangs ..., Verlagshandlung Christian Belser, Stuttgart, 1867                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

<sup>28</sup> Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (\* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

|                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><i>Lichtenberg 1738-1739</i></p> | <p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1739 (30.11.1738 – 28.11.1739):<br/>Titelseite:<br/>Zur   Kirchen-   MUSIC   In der   Hoch-<br/>Fürstlichen   Schloß-CAPELLE   Zu   DAM-<br/>EN   gewiedmete   Poetische TEXTE   auf  <br/>Das 1739.ste Jahr.   [Linie]   Darmstadt,   ge-<br/>druckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hessl.<br/>  Hof- und Cantley-Buchdrucker.<br/>Autor:<br/>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p> |  <p>Johann Conrad Lichtenberg<br/>(* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p> |
| <p><i>Neumeister 1705</i></p>       | <p>Neumeister, Erdmann:<br/>Geistliche   CANTA-   TEN   Über alle   Sonn- Fest- und Apo-   stel-Tage/   zu beförde-<br/>rung Gott geheiligter   Haus-   Und   Kirchen-Andacht   In ungezwungenen Teutschen Ver-<br/>sen   ausgefertiget von   M. Erdmann Neumeistern/   Hoch-Fürstl. Sächsl. Weissenf. Hoff-<br/>Pred.   [Linie]   Halle in Magdeburg:   Zu finden in Kengerischen Buchladen/ Anno<br/>1705.<br/>Standort: Bayerische Staatsbibliothek München; Sign. Liturg. 871 h<br/>Seiten: [8] Bl., 175 S.<br/>Digitalisat: Bayerische Staatsbibliothek München<br/>Datum der Digit.: unbekannt.<br/>Link: <a href="http://daten.digitalen-sammlungen.de/bsb00036860/image_1">http://daten.digitalen-sammlungen.de/bsb00036860/image_1</a></p>                                                                                                               |                                                                                                                                                     |
| <p><i>Wackernagel</i></p>           | <p>Wackernagel, Philipp:<br/>Das deutsche Kirchenlied, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1964</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                     |
| <p><i>WB Grimm</i></p>              | <p>DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm).<br/>16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960.<br/>Quellenverzeichnis 1971.<br/>In <a href="http://www.woerterbuchnetz.de">http://www.woerterbuchnetz.de</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                     |
| <p><i>Zahn</i></p>                  | <p>Zahn, Johannes Christoph Andreas:<br/>Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder aus den Quellen geschöpft und mitgeteilt; Hildesheim, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, 1963</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                     |
|                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                     |